

x32 Parabraunerde aus Niederterrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-L07	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Wald, selten Grünland	
Relief	ebene bis flachwellige Terrassenflächen	
Bodentyp	mäßig tief entwickelte Parabraunerde, weniger häufig mittel tief und tief entwickelt; vereinzelt mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Niederterrassenschotter (meist Rhein- und Schwarzwaldmaterial), oberflächennah kryoturbate Einmischung von äolischem Sand und Schluff (Decklage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls3, G2–4	2–4 dm
	St2–Lts(Ls4–Lt2), G4–5	9–>12 dm
	S, G5–6	
Karbonatführung	karbonatführend ab 9–12 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer, stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	IS4Alg, SL4Alg, sL5Al, sL4Al	
Musterprofile	7612.205; 7712.201	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Parabraunerde und Braunerde; selten tief entwickelte Parabraunerde aus Hochflutlehm über Niederterrassenschotter; Böden örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund (Vergleyung reliktsch)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–290 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (110–210 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Bereich der Niederterrasse zwischen Riegel und Meißenheim, sowie nordwestlich von Achern; Flächen häufig verzahnt mit Hochflutsedimenten, daneben Flächen mit Lösssedimenten ("Bodenmosaik")